

115

Freitag, 22. April 1955.

Konsultationen mit USA
zum Ausgleich der Uhren-
zollerhöhung.

Volkswirtschaftsdepartement. Antrag vom 21. April 1955 (Bei-
lage).

Auf Grund der Ausführungen des Volkswirtschaftsdepartementes
wird

b e s c h l o s s e n :

1. Der Aufnahme von Konsultationen mit einer amerikanischen Delegation in Genf wird zugestimmt und der vorliegende Bericht im Sinne von Verhandlungsinstruktionen genehmigt.
2. Mit der Durchführung der Verhandlungen und Besprechungen wird folgende Delegation betraut:

Herr Fritz Halm, I. Sektionschef der Handelsabteilung (Delegationschef),
Herr Fürsprech Hans Steffen, I. Sektionschef der Handelsabteilung,
Herr Dr. Peter Aebi, Sekretär des Vororts des schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins.
3. Der Delegationschef wird ermächtigt, nötigenfalls Experten zu den Verhandlungen beizuziehen.
4. Die Bundeskanzlei wird beauftragt, eine auf den Namen des Delegationschefs lautende Vollmacht zur Unterzeichnung der aus den Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten sich ergebenden Vereinbarungen auszustellen.

Protokollauszug an das Volkswirtschaftsdepartement (Generalsekretariat, Handelsabteilung 10), an das Politische Departement und an das Finanz- und Zolldepartement.

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

F. Weber